

Rechnungswesen und EDV

12. Saarbrücker Arbeitstagung 1991

Kritische Erfolgsfaktoren in
Rechnungswesen und Controlling

Herausgegeben von
A.-W. Scheer



Physica-Verlag Heidelberg

Inhaltsverzeichnis

A. Informationsmanagement	1
Architektur integrierter Informationssysteme (ARIS) - Neue Gestaltungsaufgaben im Controlling	3
Prof. Dr. A.-W. Scheer Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität des Saarlandes, Saarbrücken	
Expertensysteme im Rechnungswesen und Controlling	22
Dipl.-Wirtsch.-Ing. W. Kraemer Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität des Saarlandes, Saarbrücken	
Unterstützung von Controlling-Aufgaben mit Executive Information System-Generatoren und -Anwendungen	36
Dr. A. Back-Hock Abteilung Wirtschaftsinformatik, Universität Erlangen-Nürnberg	
EDI - Potential zur Kostensenkung und Verbesserung der Logistikeffizienz	60
Dipl.-Ing. H. Mehnen Gesellschaft für Logistik und Informationssysteme mbH, Aschheim	
Konzeption eines integrierten Informationsmodells für die Kostenrechnung des SAP-Systems	67
Dipl.-Kfm./Dipl.-Ing. (FH) G. Keller Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität des Saarlandes, Saarbrücken Dipl.-Kfm. H.-J. Hechler SAP AG, Walldorf	
Konzeption eines Executive Information Systems	107
Dr. R. Neumann-Schäfer Braun AG, Kronberg	

Moderne Anwendungsarchitekturen für Rechnungswesen- und Controlling-Software	118
Dr. h.c. H. Plattner SAP AG, Walldorf	
Entscheidungsrelevante Kalkulationsmethoden unter Berücksichtigung neuer amerikanischer Erkenntnisse (CAM-I)	119
Dipl.-Kfm. E. Herzog Plaut Controlling Systems AG, Figino/Lugano	
EDV-gestützte Wirtschaftlichkeitsanalyse von flexibel automatisierten Produktionseinrichtungen	134
Dipl.-Ing./Dipl.-Wirt. Ing. M. Schönheit Ingenieurbüro für Fertigungsplanung, Wiegerhaus & Schönheit, Köln	
Kritische Erfolgsfaktoren beim Einsatz von Expertensystemen	155
Prof. Dr. H. Krcmar Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik, Universität Hohenheim	
B. Prozeßkostenrechnung	171
Prozeßkostenrechnung - Ein neuer Ansatz für die Produktkalkulation und Wirtschaftlichkeitskontrolle	173
Prof. Dr. K.-P. Franz Lehrstuhl für Rechnungswesen und Controlling, Universität Kaiserslautern	
Prozeßorientiertes Gemeinkosten-Management im Material- und Logistik-Bereich eines Maschinenbau-Unternehmens	190
Dipl.-Kfm. D. Wäscher W. Schlafhorst AG & Co., Mönchengladbach	
Prozeßkostenrechnung - Erste Anwender-Erfahrungen	201
Prof. Dr. K.-H. Rau Wirtschaftsinformatik II, Berufsakademie Stuttgart	

Prozeßkostenrechnung als Kontroll- und Entscheidungsinstrument	222
Prof. Dr. H. Glaser Lehrstuhl für Industriebetriebslehre, Universität des Saarlandes, Saarbrücken	
C. Kostenmanagement	241
Übersicht und Entwicklungstendenzen im Controlling	243
Prof. Dr. H.-U. Küpper Institut für Produktionswirtschaft und Controlling, Universität München	
Planung, Abrechnung und Controlling von Abfertigungsprozessen im Flugbetrieb	271
Dr. M. Schrader Deutsche Lufthansa AG, Köln	
Fertigungsintegrierte Kalkulation	287
Dr. R. Eberle Mercedes Benz AG, Sindelfingen	
Analysen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit von CIM-Investitionen	311
Prof. Dr. M. Schumann Lehrstuhl für Wirtschaftsinformatik II, Universität Göttingen	
Konzept eines dezentralisierten Entwicklungs-Controlling	341
F.-W. Voss Volkswagen AG, Wolfsburg	
Betriebswirtschaftliche Aspekte der bilanziellen Abgrenzung des Anlagevermögens	342
Dipl.-Kfm. K. Fischer BASF AG, Ludwigshafen	

D. Bewältigung der Unsicherheit	357
Controlling unter Unsicherheit	359
Prof. Dr. H.-J. Lenz Institut für Wirtschaftsinformatik und Operations Research, Freie Universität Berlin	
Kostenplanung mit unscharfen Daten	365
Dr. R. A. Müller Daimler Benz AG, Forschung, Berlin	
Wissensbasierter Controlling-Leitstand: Zeitnahe Kostenanalysen zur Reduzierung der Unsicherheit	388
Dipl.-Wirtsch.-Ing. W. Kraemer Institut für Wirtschaftsinformatik, Universität des Saarlandes, Saarbrücken	
E. Neue Bundesländer	419
Einführungsstrategien für ein marktwirtschaftliches Controlling	421
Dipl.-Kfm. G. König BASF Schwarzheide GmbH, Schwarzheide	
Erfahrungen beim Aufbau eines Controlling-Systems in den neuen Bundesländern - dargestellt am VW-Projekt	443
Dr. H. Lederle Volkswagen Sachsen GmbH, Mosel	
Die Entwicklungsaussichten in den neuen Bundesländern - Konsequenzen für west- und ostdeutsche Unternehmen	458
Prof. Dr. B. Tietz Handelsinstitut, Universität des Saarlandes, Saarbrücken	